



Dieter Rams

Ein Blick zurück
und voraus

A Look Back
And Ahead

28. Juni – 29. Oktober 2023
28 June – 29 October 2023

sam STADTMUSEUM
AM MARKT

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Dienstag, 27. Juni 2023, 19 Uhr

INVITATION TO THE EXHIBITION OPENING

Tuesday, 27 June 2023, 19 pm

Bitte melden Sie sich vorab an unter
Please register at
info@stadtmuseum-wiesbaden.de

Es sprechen Speakers

Sabine Philipp

Direktorin der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden

Axel Imholz

Kulturdezernent der Hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden

Prof. Dr. Klaus Klemp

Kurator der Ausstellung



Entwurf für einen Armlehnsessel, den Dieter Rams während seiner Studienzeit an der Werkkunstschule Wiesbaden anfertigte.

WIE SOLL UNSERE WELT ZUKÜNFTIG GESTALTET WERDEN, DAMIT SIE NOCH ÜBERLEBEN KANN?

Der international renommierte Industriedesigner Dieter Rams (* 1932 in Wiesbaden) versucht, Antworten auf diese Frage zu geben.

Für diese Ausstellung hat er ca. 30 Objekte sowie zahlreiche fotografische Reproduktionen herausgesucht, die im sam in Dialog mit Objekten aus der eigenen Sammlung des Museums treten.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Prof. Dr. Klaus Klemp für die Dieter und Ingeborg Rams Stiftung. Sie war zuvor im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt, den Goethe Instituten in New York und Washington D.C. sowie erst kürzlich im ADI Design Museum in Mailand zu sehen. Im sam wird sie durch eigene Sammlungsobjekte ergänzt.

Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts prägt Dieter Rams unsere Alltagswelt. Viele Menschen auf der ganzen Welt benutzen Tag für Tag Gegenstände, die auf seine Entwürfe zurück gehen.

Das gestalterische Interesse von Dieter Rams gilt nicht nur der eigentlichen Form von Gebrauchsgegenständen, sondern der Bedeutung von Produkten für den Menschen und die Gesellschaft: Schon in den 1970er Jahren plädierte Rams dafür, Dinge nachhaltig zu gestalten, sodass sie möglichst lange Nutzungskreisläufe ermöglichen.

Diese Geisteshaltung schätzten nicht nur Firmen für Elektroartikel, wie etwa Braun, oder für stilvolle Möbel, wie etwa Vitsoe – Unternehmen, für die Rams mehr als 350 Produkte gestaltete. Noch heute dienen die Ideen von Dieter Rams jüngeren Gestalter:innen und Gestaltern als Vorbild.

In einer Zeit, in der die Schonung von Ressourcen und der Schutz der Umwelt zu zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen geworden sind, ist seine Arbeit mehr als aktuell.

In der Ausstellung ist das Werkverzeichnis von Dieter Rams in englischer Sprache erhältlich.



T 1000 - Weltempfänger, ▶
Design: Dieter Rams,
Braun GmbH, 1963
Foto: Andreas Kugel
© Dieter und Ingeborg
Rams Stiftung



◀ FA 3, Double-8 movie camera, 1963
Design: Dieter Rams, Braun GmbH /
Richard Fischer, Robert Oberheim
Foto: Andreas Kugel
© Dieter und Ingeborg Rams Stiftung



ET 66 - Taschenrechner, ▶
Design: Dietrich Lubs, Dieter Rams,
Braun GmbH, 1987
Foto: Andreas Kugel
© Dieter und Ingeborg Rams Stiftung



▶ SK 4 - Mono Radio-Phonokombination mit 3 tourigem Plattenspieler für UKW und Mittelwellenempfang,
Design: Dieter Rams, Braun GmbH / Hans Gugelot, HfG Ulm, 1956
Foto: Andreas Kugel © Dieter und Ingeborg Rams Stiftung

◀ audio 308 - Radio-Phonokombination, Design: Dieter Rams, Braun GmbH, 1973
Foto: Patrick Bäuml © sam

HOW SHOULD OUR WORLD BE SHAPED IN THE FUTURE, SO THAT IT CAN SURVIVE?

The internationally renowned industrial designer **Dieter Rams** (* 1932 in Wiesbaden) seeks to provide answers to this question.

For this exhibition, he has selected some 30 objects as well as numerous photographic reproductions that enter into a dialogue with objects from the museum's own collection.

The exhibition was curated by Prof. Dr. Klaus Klemp for the Dieter and Ingeborg Rams Foundation. It was previously shown at the Museum Angewandte Kunst in Frankfurt, at the Goethe Institutes of New York and Washington D.C. and the ADI Design Museum in Milano. In Wiesbaden, it is complemented by objects from the holdings of the sam.

Dieter Rams has been shaping our everyday world since the second half of the 20th century. Every day, countless people all over the world use objects that go back to his designs.

Dieter Rams' interests as a designer revolve not only around the actual form of **everyday objects**, but also around the **impact of products on people and society**. As early as the 1970s, Rams thought of obsolescence as a crime and called for things to be designed sustainably so that they can be used for as long as possible.

This attitude was appreciated not only by electrical goods manufacturers, such as Braun, or companies producing stylish furniture, such as Vitsœ – firms for which Rams designed more than 350 products – it also continues to inspire young designers to this day.

At a time when the conservation of resources and the protection of the environment have become central social challenges, his work and his ideas have lost none of their relevance or urgency.

The catalogue raisonné of Dieter Rams' work is available in English at the museum.

BEGLEITANGEBOTE

Sonntag, 2. Juli, 16.30 Uhr, im sam

Führung durch die Ausstellung

Dr. Vera Klewitz, Kuratorin im sam (Mittelalter bis heute)

Eintritt 6 € | 4 €, ca. 1 h

Im Anschluss:

Sonntag, 2. Juli, 18 Uhr, in der Caligari FilmBühne

»Rams«

USA 2018, 74 Min.

Film mit Einführung von Dr. Vera Klewitz, Kuratorin im sam
Regie: Gary Hustwit / Musik: Brian Eno / Kamera: Luke Geissbühler
Mit: Dieter Rams, Mark Adams, Fritz Frenkler, Naoto Fukosawa, Klaus Klemp, Ingeborg Rams, Mateo Kries, Sophie Lovell, Dietrich Lubs

Eintritt 8 € | 7 €

Weitere Filmaufführung am Mittwoch, 5. Juli, 20 Uhr

Dienstag, 12. September, 18 Uhr, im sam

»Dieter Rams«

Vortrag von Prof. Dr. Klaus Klemp, Kurator der Ausstellung,
Emeritus HfG Offenbach

Eintritt 5 € | 4 €

Dienstag, 17. Oktober, 18 Uhr, im sam

»Was ist gutes Design der Zukunft?«

Expert:innen-Gespräch moderiert von **Uwe Melichar**,
Vice President of European Brand & Packaging Design Association
(epda) und Red Dot Jury member & Red Dot Ambassador
mit

Dipl. Des. Cornelia Dollacker,
Hessen Design e.V., Darmstadt

Prof. Dr. Klaus Klemp, Kurator der Ausstellung,
Emeritus HfG Offenbach

Prof. Dr. Theo Steiner,
HSRM Wiesbaden

Prof. Dr. Frank Zebner,
HfG Offenbach

Eintritt frei

Samstag, 1. Juli und 14. Oktober, 14–17 Uhr, im sam

Repair-Café

Die Wiesbadener Repair-Cafés bieten eine umweltfreundliche Alternative zur Mülltonne. Sie erwecken kaputte Haushalts-Geräte zu neuem Leben.

Bringen Sie Ihr elektrisches Klein-Gerät mit ins sam, denn dort zu Gast ist an den o.g. Terminen das Team des Repair-Cafés Schelmengraben.

Eintritt frei

Sonntag, 29. Oktober, 15 Uhr, im sam

Finissage

Führung von Dr. Vera Klewitz, Kuratorin im sam
(Mittelalter bis heute)

Eintritt frei

FÜHRUNGEN

Donnerstag, 6. Juli und 21. September, 18 Uhr, im sam

Kuratoren-Führungen

Dr. Vera Klewitz, Kuratorin im sam (Mittelalter bis heute),
Projektleitung der Ausstellung

Eintritt + 3 €, ca. 1 h

Donnerstag, 24. August und 19. Oktober, 18 Uhr, im sam

Öffentliche Führungen

Museumspädagogik

Eintritt + 3 €, ca. 1 h

Nach Vereinbarung, im sam

Gruppen-Führungen für Schulklassen (Oberstufe) bzw. Erwachsene

Termine und Informationen

Nicole Weidel, M.A.

0611 – 44 75 00 63

n.weidel@stadtmuseum-wiesbaden.de

40 € bzw. Eintritt + 80 € pro Stunde

IHR BESUCH IM MUSEUM

sam – Stadtmuseum am Markt

Marktplatz, 65183 Wiesbaden

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr

Donnerstag 11–20 Uhr

Kontakt / Information / Anmeldung

0611 – 44 75 00 60

info@stadtmuseum-wiesbaden.de

www.stadtmuseum-wiesbaden.de

Dieter Rams. Ein Blick zurück und voraus

Sonderausstellung im sam – Stadtmuseum am Markt
28. Juni – 29. Oktober 2023

*Eintritt 6 € | 4 €**

Führungen Eintritt + 3 €

Um Anmeldung wird gebeten (s.o.)

*Ermäßigung

Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende,
Schwerbehinderte, Arbeitslose sowie Besitzende der
Wiesbaden TouristCard, der EhrenamtsCard, der Kurkarte oder
tagesaktuellen Fahrkarte der Thermine

Eintritt frei für

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in der Sonderausstellung
und

ALLE in der preisgekrönten Dauerausstellung

Wir danken unserer Kooperationspartnerin

Dieter und Ingeborg Rams Stiftung

und der freundlichen Unterstützung von



Medienpartnerin

Sponsor



Grafik: Mario Alaoui Lorenz, DESERVE Wiesbaden